



eGovRTD2020 regionaler Workshop in Deutschland
16. Mai 2006, Universität Koblenz

**Zukunftsszenarien von
Staat und Verwaltungen im Jahr 2020
(Arbeitspaket 2 des Projektes)**



**Melanie Bicking
Maria Wimmer**

eGovRTD2020 Workshop: Zukunftsszenarien eGovernment 2020



9.00	Eintreffen der Teilnehmer und Kaffee
9.30-9.45	Begrüßung und kurze Einführung in das Projekt sowie die Ziele des Workshops (Maria Wimmer)
9.45-10.00	State of Play in eGovernment Forschung und Strategien – Ergebnisse aus dem Arbeitspaket 1 (Maria Wimmer)
10.00-10.15	Vorstellung der Methodik der Szenarientwicklung (Melanie Bicking)
10.15-12.00	Gruppenarbeit zu je max. 6 Personen Brainstorming über Szenarien in 2020 im Hinblick auf Visionen und Bilder der künftigen Gesellschaft, der Verwaltung, des Marktes und der Technologie sowie deren Interaktion in einem zu beschreibenden Umfeld.
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-14.00	Präsentationen der entwickelten Szenarien pro Gruppe (max. 10 Minuten pro Gruppe)
14.00-14.30	Diskussion der Szenarien und Ergänzungen (fehlt dem Szenario etwas?)
14.30-15.00	Kaffeepause
15.00-16.00	Bewertung der Szenarien im Hinblick auf – Positive und negative Auswirkungen jeden Szenarios – Schätzung der Wahrscheinlichkeit der Szenarien
16:00 – 16:30	Zusammenfassung, nächste Schritte, Ausblick
16.30	Ende



Daten und Fakten zum Projekt



- SSA unter dem 6. Rahmenprogramm IST der EK
 - 2.4.9: IKT-Forschung für innovative Verwaltungen
- 9 Partner
 - 7 aus fünf EU Mitgliedsländern, 1 aus den USA, 1 aus Australia
- Budget
 - Gesamtbudget: EUR 643.034,--
 - EU bewilligter Zuschuss: EUR 523.000,--
- Laufzeit
 - Beginn: 1. Januar 2006
 - Dauer: 15 Monate
- Personaleinsatz
 - 78,5 Personenmonate
- URL: <http://www.egovrtd2020.org/>



Projektpartner



- Universität Koblenz-Landau (Koordinator), Deutschland
- Technische Universität Delft, Niederlande
- Center for Technology and Innovation Management (CeTIM), Deutschland
- Mykolas Romeris Universität, Litauen
- Universität von Maribor, Slowenien
- European Institute of Public Administration, Niederlande
- HEC, Frankreich
- Australian National University, Australien
- Center for Technology in Government, Universität in Albany, USA



Gesamtziele



- Identifikation und Charakterisierung der **Schlüsselherausforderungen in der Forschung**, um dynamische Verwaltungen in 2020 zu implementieren
- Methodik:
 - **Visionäre Szenarientwicklung** von eGovernment für 2020
 - Entwicklung eines **detaillierten Forschungsplans** für den Transformationsprozess in Richtung 2020
- **Visionen**
 - Veränderung der EU-Verwaltungslandschaft trägt wesentlich zu einer **integrierten Informations- und Wissensgemeinschaft** bei
 - Entwicklung der EU zur **führenden Wissensgesellschaft**



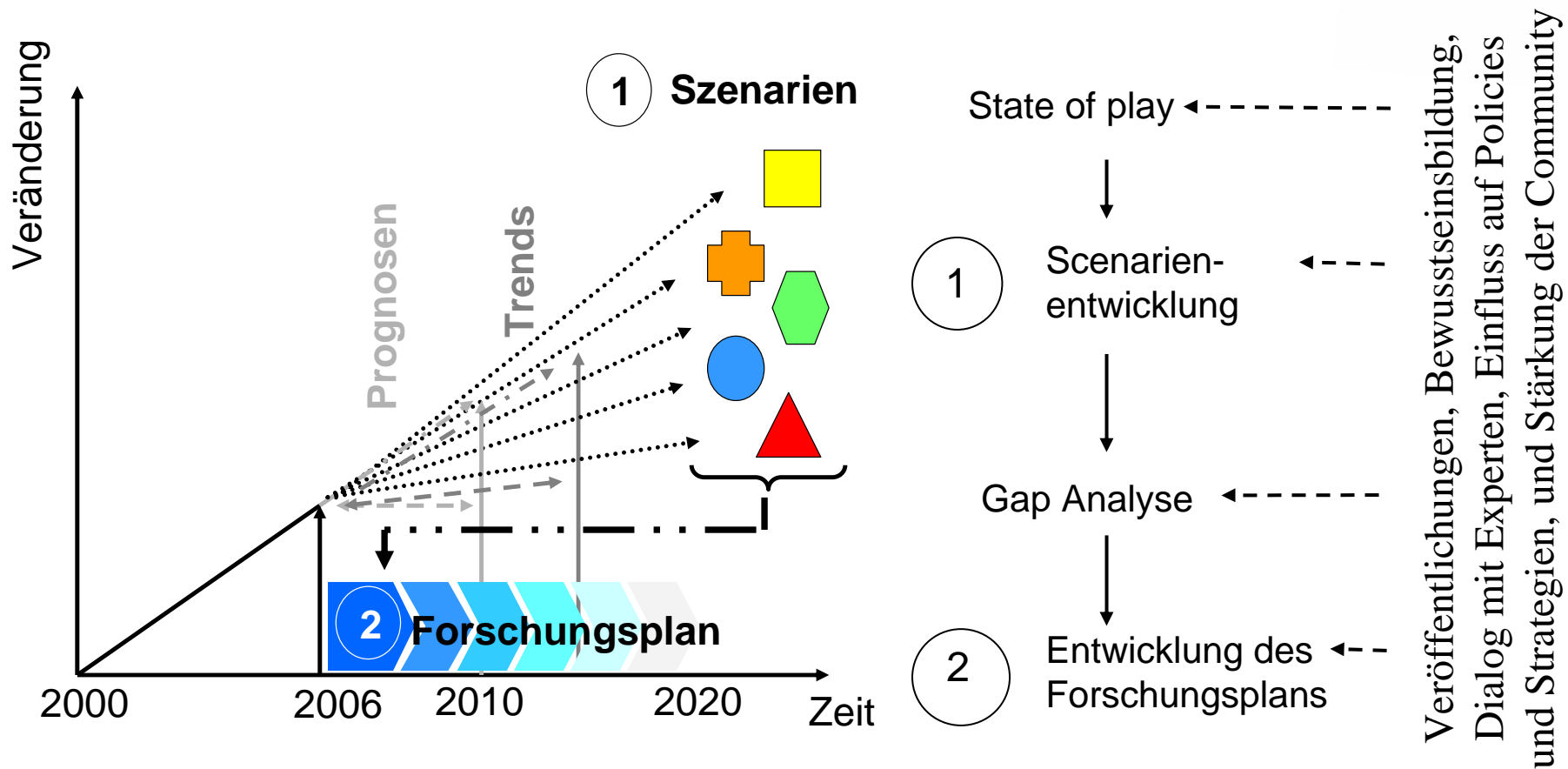
Wie soll dies erreicht werden



- Wesentliche Herausforderungen der Forschung für innovative und moderne Verwaltungen in 2020 identifizieren
- Forschungsplan mit integrativer Ausarbeitung von Konzepten und einer gemeinsamen Fachsprache für eGovernment Forschung in den nächsten 15 Jahren und danach
- Integration von multidisziplinären Sichten für eGovernment 2020
- Szenarientwicklung als Methodik
 - um Staat und Verwaltung in knapp 15 Jahren auszumalen und daraus
 - Forschungsschwerpunkte der nächsten Zeit abzuleiten (Forschungsplan)
- eGovernment Forschungsplan für 2020 soll Lücken und Bedarfe der nächsten Jahre beheben
- Stärkung der eGovernment Community, um den Forschungsplan für eGovernment 2020 umzusetzen



Zugrunde liegende Methodik



eGovRTD2020 Workshop: Future scenarios of eGovernment2020



9.00	Eintreffen der Teilnehmer und Kaffee
9.30-9.45	Begrüßung und kurze Einführung in das Projekt sowie die Ziele des Workshops (Maria Wimmer)
9.45-10.00	State of Play in eGovernment Forschung und Strategien – Ergebnisse aus dem Arbeitspaket 1 (Maria Wimmer)
10.00-10.15	Vorstellung der Methodik der Szenarientwicklung (Melanie Bicking)
10.15-12.00	Gruppenarbeit zu je max. 6 Personen Brainstorming über Szenarien in 2020 im Hinblick auf Visionen und Bilder der künftigen Gesellschaft, der Verwaltung, des Marktes und der Technologie sowie deren Interaktion in einem zu beschreibenden Umfeld.
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-14.00	Präsentationen der entwickelten Szenarien pro Gruppe (max. 10 Minuten pro Gruppe)
14.00-14.30	Diskussion der Szenarien und Ergänzungen (fehlt dem Szenario etwas?)
14.30-15.00	Kaffeepause
15.00-16.00	Bewertung der Szenarien im Hinblick auf – Positive und negative Auswirkungen jeden Szenarios – Schätzung der Wahrscheinlichkeit der Szenarien
16:00 – 16:30	Zusammenfassung, nächste Schritte, Ausblick
16.30	Ende



Strategische Dokumente der EU: Lissabon Agenda und i2010



- Vision: Europa als dynamischster und wettbewerbsfähigster, wissensbasierter Markt in 2010

- Realisierung durch:
 - Verbesserung der Lebensqualität der Bürger,
 - Unterstützung des gemeinsamen Marktsystems in der EU, und
 - Bürokratieabbau

- Europas Politikssäulen für die Informationsgesellschaft:
 - Ein Europäischer Informationsraum
 - Innovation und Investition
 - Inklusiv-europäische Informationsgesellschaft



IKT bezogene Forschung

- Vertrauen und Sicherheit
 - Authentifikation
 - Identitätsmanagement
- Integration und Interoperabilität
 - Weitestgehende Interoperabilität
 - Semantic web -Technologien im eGovernment
 - Formung von Service Zentren, Service-orientierte Architekturen, vernetzte Verwaltungen
 - Langfristige Speicherung
 - Grids & Wissensmanagement
 - (Dokumenten) Identitätsmanagement
- Intelligente Umgebungen

Forschung bezogen auf Verwaltungsmodernisierung



- Ein Portal als Zugang für Benutzer
 - Integration von Front-office, Back-office und Prozessen
 - Organisations-übergreifender Arbeitsfluss
 - Interoperabilität im sozio-ökonomischen Kontext
- Nutzen- und Bedarfsgetriebene Umsetzungen
- eProcurement
- Breite Anerkennung elektronischer Dokumente
- Wissensmanagement
 - Semantic web
 - Ontologieentwicklung



Gesellschaftsentwicklung



- Zugang
 - Zu Breitband (drahtlos und -gebunden)
 - Über verschiedene Kanäle
 - Multimedia und Speicherung angereicherter Informationen in Multimedia Datenbanken
- Aus- und Weiterbildung der Bürger, Kompetenzaufbau
 - eLearning
 - Hochqualifizierte IT Ausbildung auf allen Ausbildungsebenen
- eHealth
 - Verstehen der sozialen Charakteristiken des Gesundheitssektors
 - Tele-Assistenz Systeme
 - Mobile Systeme
 - Grid Computing
- ePartizipation

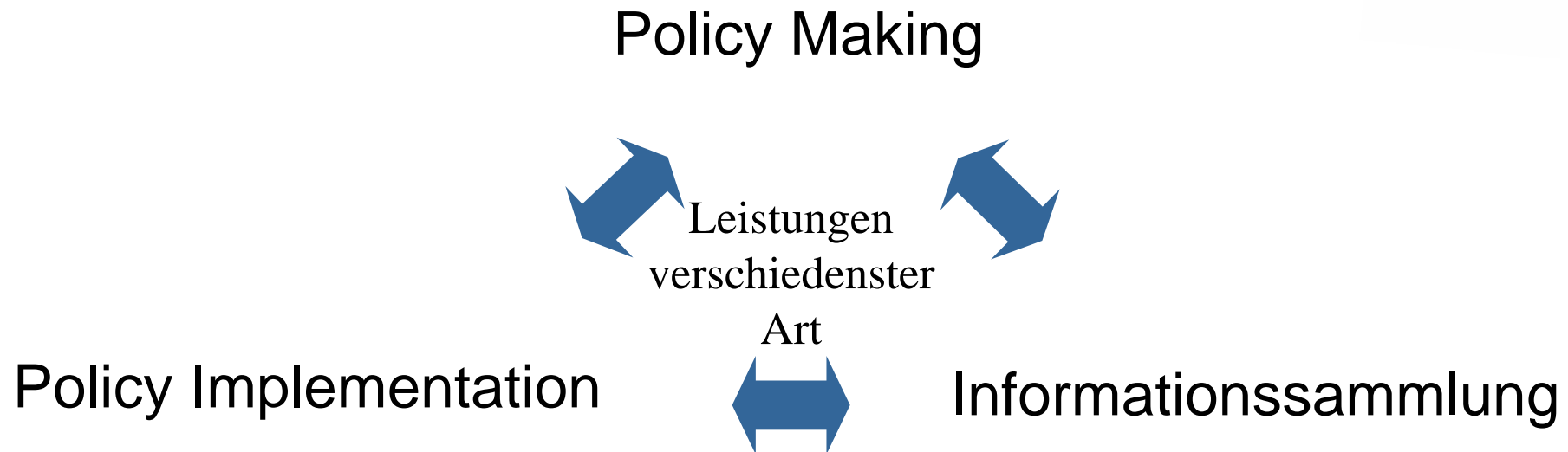




**Ist diese Forschung in der Lage
die Visionen von Verwaltungen
in 2020 zu erreichen?**

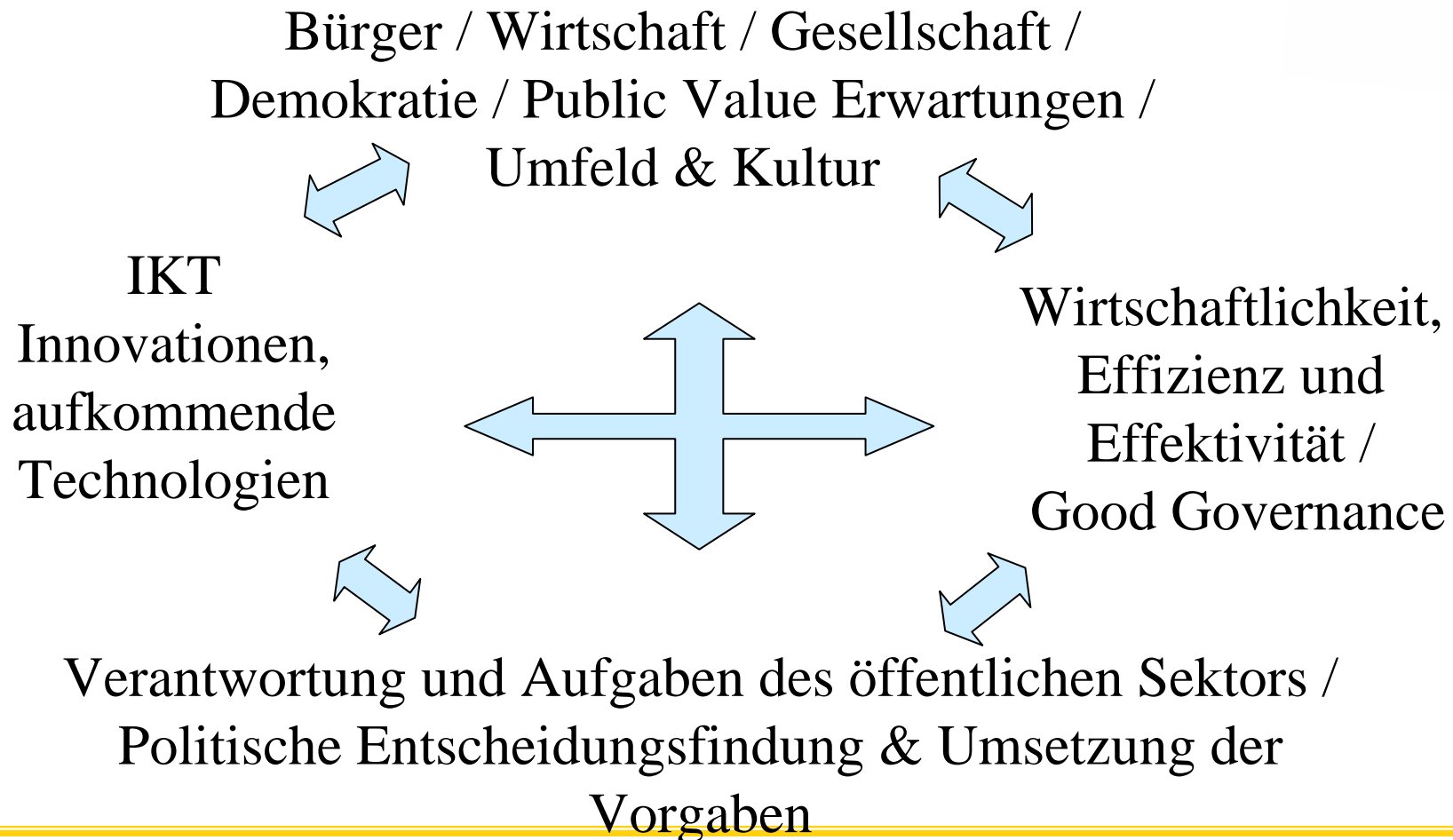
Was bildet die
Verwaltungsinformatik ab?

Drei Hauptfunktionen des öffentlichen Sektors



 **Eine Vielfalt an Aktivitäten und Anwendungsfeldern für Verwaltungsmodernisierung und IKT-Einsatz**

eGovRTD2020 Methodik der Szenarientwicklung



eGovRTD2020 Workshop: Future scenarios of eGovernment2020



9.00	Eintreffen der Teilnehmer und Kaffee
9.30-9.45	Begrüßung und kurze Einführung in das Projekt sowie die Ziele des Workshops (Maria Wimmer)
9.45-10.00	State of Play in eGovernment Forschung und Strategien – Ergebnisse aus dem Arbeitspaket 1 (Maria Wimmer)
10.00-10.15	Vorstellung der Methodik der Szenarientwicklung (Melanie Bicking)
10.15-12.00	Gruppenarbeit zu je max. 6 Personen Brainstorming über Szenarien in 2020 im Hinblick auf Visionen und Bilder der künftigen Gesellschaft, der Verwaltung, des Marktes und der Technologie sowie deren Interaktion in einem zu beschreibenden Umfeld.
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-14.00	Präsentationen der entwickelten Szenarien pro Gruppe (max. 10 Minuten pro Gruppe)
14.00-14.30	Diskussion der Szenarien und Ergänzungen (fehlt dem Szenario etwas?)
14.30-15.00	Kaffeepause
15.00-16.00	Bewertung der Szenarien im Hinblick auf – Postive und negative Auswirkungen jeden Szenarios – Schätzung der Wahrscheinlichkeit der Szenarien
16:00 – 16:30	Zusammenfassung, nächste Schritte, Ausblick
16.30	Ende

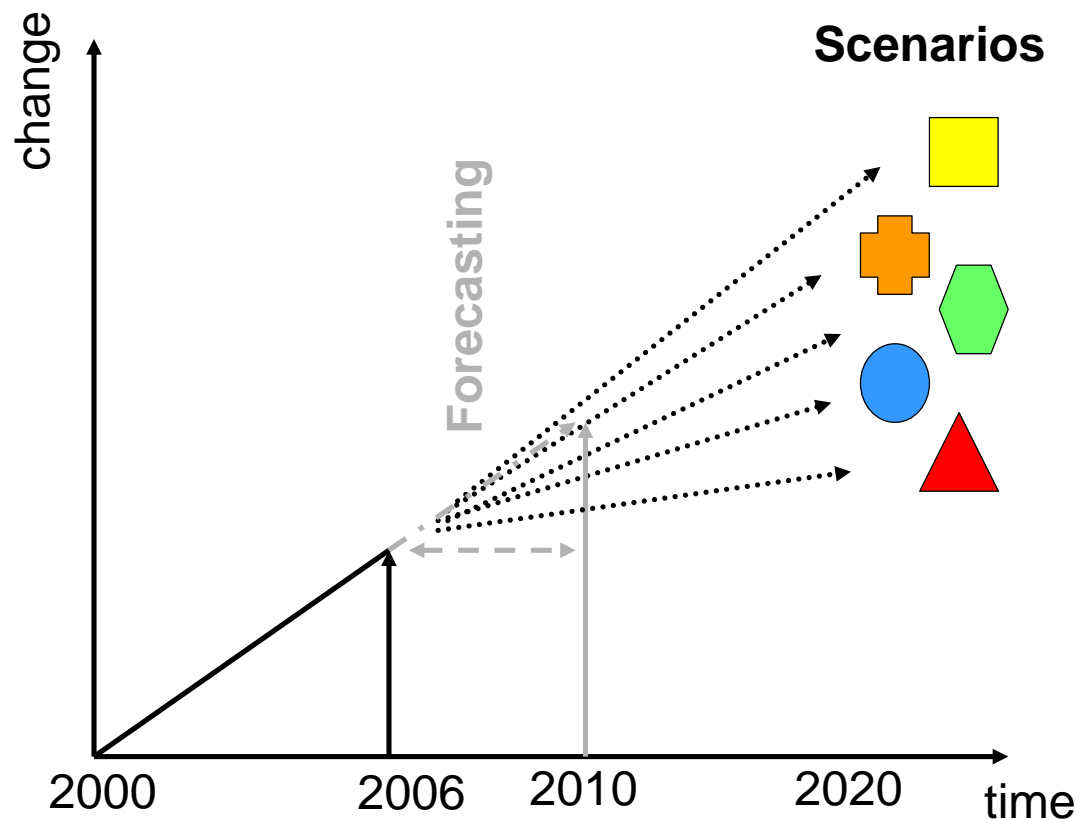


Die Zukunft vorhersagen ist schwierig



- "Stocks have reached what looks like a permanently high plateau" - Irving Fisher, Professor of Economics, Yale University (1929)
- "There is no reason anyone would want a computer in their home." - Ken Olson, president, chairman and founder of Digital Equipment Corporation (1977)
- "640 kB/s ought to be enough for everybody" - Bill Gates (1985)
- "Internet is just a hype" - Bill Gates (1995)
- "Revenues from the past do not offer security for the future" - warning text at a Dutch radio commercial

Zukunftsprognosen vs. Szenarien



- Das “Undenkbare” denken
- Popper “wenn man es jetzt wüsste, wäre es keine Zukunft”
- Versuchen, neue Aspekte der Zukunft zu finden; weniger Extrapolation
- Versuchen, mögliche (auch „verrückte“) Zukunftsideen einzufangen und als Szenario umzusetzen

Was sind Szenarien?

- Szenarien sind nicht:
 - Vorhersagen
 - Extrapolationen
 - Gute und/oder schlechte Zukunft
 - Strategien

- Szenarien sind:
 - Archetypische Vorstellungen / Bilder der Zukunft
 - Interpretationen der gegenwärtigen Realität
 - Intern konsistente Geschichten über einen Weg von jetzt bis in die Zukunft
 - Plausible, gegensätzlich verschiedene Geschichten der Zukunft

Richtlinie zur Szenarienbeschreibung



- **Szenarientitel**
- **Zusammenfassung**
- **Hintergrund / Grundannahmen**
- **1. Kontextuelle Umgebung**
 - Gesellschaft
 - Politisches System und Klima
 - Wirtschaftliches Klima



Richtlinie zur Szenarienbeschreibung

■ 2. Regierungen und die Beteiligten

- Regierung, Verwaltung, Politik und Recht
- Arten von Diensten die Regierungen bereitstellen und Kunden konsumieren werden
- Grad der Beteiligung von Interessengruppen im demokratischen Prozess
- Regierungsumfeld

■ 3. Technologieentwicklungen

- Verfügbare IKT (welche IKT wird es in 2020 geben und verwendet?)
- Interaktionsgrad via IKT (wie werden Beteiligte dieser Technologie interagieren um öffentliche Dienste anzubieten /zu konsumieren und teilzuhaben politischen Prozess?)
- Für welche Dienste und/oder Teilnahmegründe werden die Beteiligten diese Dienste zur Interaktion mit der Regierung in 2020 nutzen?

Guppen und Gruppenbetreuer



■ Regeln

- Einigung ist nicht nötig und nicht gewünscht
- Extreme gegensätzliche Ideen und Entwicklungen sollen in Achsen gegenübergestellt werden (Szenariendimensionen)!
- Kritisieren Sie sich nicht gegenseitig (Europa mit einer Kolonie auf dem Mars ist denkbar)
- Ihre einzigartigen Visionen und Ideen bestimmen den Erfolg
- Hören Sie Ihrem Gegenüber gut zu
- Bewertungen finden erst nach dem Entwicklungsprozess der Szenarien statt



eGovRTD2020 Workshop: Zukunftsszenarien von eGovernment2020



9.00	Eintreffen der Teilnehmer und Kaffee
9.30-9.45	Begrüßung und kurze Einführung in das Projekt sowie die Ziele des Workshops (Maria Wimmer)
9.45-10.00	State of Play in eGovernment Forschung und Strategien – Ergebnisse aus dem Arbeitspaket 1 (Maria Wimmer)
10.00-10.15	Vorstellung der Methodik der Szenarientwicklung (Melanie Bicking)
10.15-12.00	Gruppenarbeit zu je max. 6 Personen Brainstorming über Szenarien in 2020 im Hinblick auf Visionen und Bilder der künftigen Gesellschaft, der Verwaltung, des Marktes und der Technologie sowie deren Interaktion in einem zu beschreibenden Umfeld.
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-14.00	Präsentationen der entwickelten Szenarien pro Gruppe (max. 10 Minuten pro Gruppe)
14.00-14.30	Diskussion der Szenarien und Ergänzungen (fehlt dem Szenario etwas?)
14.30-15.00	Kaffeepause
15.00-16.00	Bewertung der Szenarien im Hinblick auf – Postive und negative Auswirkungen jeden Szenarios – Schätzung der Wahrscheinlichkeit der Szenarien
16:00 – 16:30	Zusammenfassung, nächste Schritte, Ausblick
16.30	Ende



3 – 4 Gruppen an Teilnehmern

- 1: Barthen, Nenz, Kaiser, Schneider
- 2: Fromm, Niemeier, Steinseifer, Troitzsch
- 3: Fiedler, Heydenreich, Jeswein, von Lucke

Facilitatoren

- 1: Melanie Bicking & Tobias Nold (Raum 131)
- 2: Elisabeth Diedrich & Timo Herborn (Raum 319)
- 3: Alexander Kramer & Daniel Schmidt (Raum 103)
- 4: [Maria Wimmer & Sebastian Schneider (Raum 308)]

eGovRTD2020 Workshop: Zukunftsszenarien von eGovernment2020



9.00	Eintreffen der Teilnehmer und Kaffee
9.30-9.45	Begrüßung und kurze Einführung in das Projekt sowie die Ziele des Workshops (Maria Wimmer)
9.45-10.00	State of Play in eGovernment Forschung und Strategien – Ergebnisse aus dem Arbeitspaket 1 (Maria Wimmer)
10.00-10.15	Vorstellung der Methodik der Szenarienentwicklung (Melanie Bicking)
10.15-12.00	Gruppenarbeit zu je max. 6 Personen Brainstorming über Szenarien in 2020 im Hinblick auf Visionen und Bilder der künftigen Gesellschaft, der Verwaltung, des Marktes und der Technologie sowie deren Interaktion in einem zu beschreibenden Umfeld.
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-14.00	Präsentationen der entwickelten Szenarien pro Gruppe (max. 10 Minuten pro Gruppe)
14.00-14.30	Diskussion der Szenarien und Ergänzungen (fehlt dem Szenario etwas?)
14.30-15.00	Kaffeepause
15.00-16.00	Bewertung der Szenarien im Hinblick auf – Postive und negative Auswirkungen jeden Szenarios – Schätzung der Wahrscheinlichkeit der Szenarien
16:00 – 16:30	Zusammenfassung, nächste Schritte, Ausblick
16.30	Ende





Präsentation der Szenarien

Präsentation von Szenarien



- 1: Barthen, Nenz, Kaiser, Schneider
 - Betreuung: Melanie Bicking & Tobias Nold
- 2: Fromm, Niemeier, Steinseifer, Troitzsch
 - Betreuung: Elisabeth Diedrich & Timo Herborn
- 3: Fiedler, Heydenreich, Jeswein, von Lucke
 - Betreuung: Alexander Kramer & Daniel Schmidt



eGovRTD2020 Workshop: Zukunftsszenarien von eGovernment2020



9.00	Eintreffen der Teilnehmer und Kaffee
9.30-9.45	Begrüßung und kurze Einführung in das Projekt sowie die Ziele des Workshops (Maria Wimmer)
9.45-10.00	State of Play in eGovernment Forschung und Strategien – Ergebnisse aus dem Arbeitspaket 1 (Maria Wimmer)
10.00-10.15	Vorstellung der Methodik der Szenarienentwicklung (Melanie Bicking)
10.15-12.00	Gruppenarbeit zu je max. 6 Personen Brainstorming über Szenarien in 2020 im Hinblick auf Visionen und Bilder der künftigen Gesellschaft, der Verwaltung, des Marktes und der Technologie sowie deren Interaktion in einem zu beschreibenden Umfeld.
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-14.00	Präsentationen der entwickelten Szenarien pro Gruppe (max. 10 Minuten pro Gruppe)
14.00-14.30	Diskussion der Szenarien und Ergänzungen (fehlt dem Szenario etwas?)
14.30-15.00	Kaffeepause
15.00-16.00	Bewertung der Szenarien im Hinblick auf – Postive und negative Auswirkungen jeden Szenarios – Schätzung der Wahrscheinlichkeit der Szenarien
16:00 – 16:30	Zusammenfassung, nächste Schritte, Ausblick
16.30	Ende



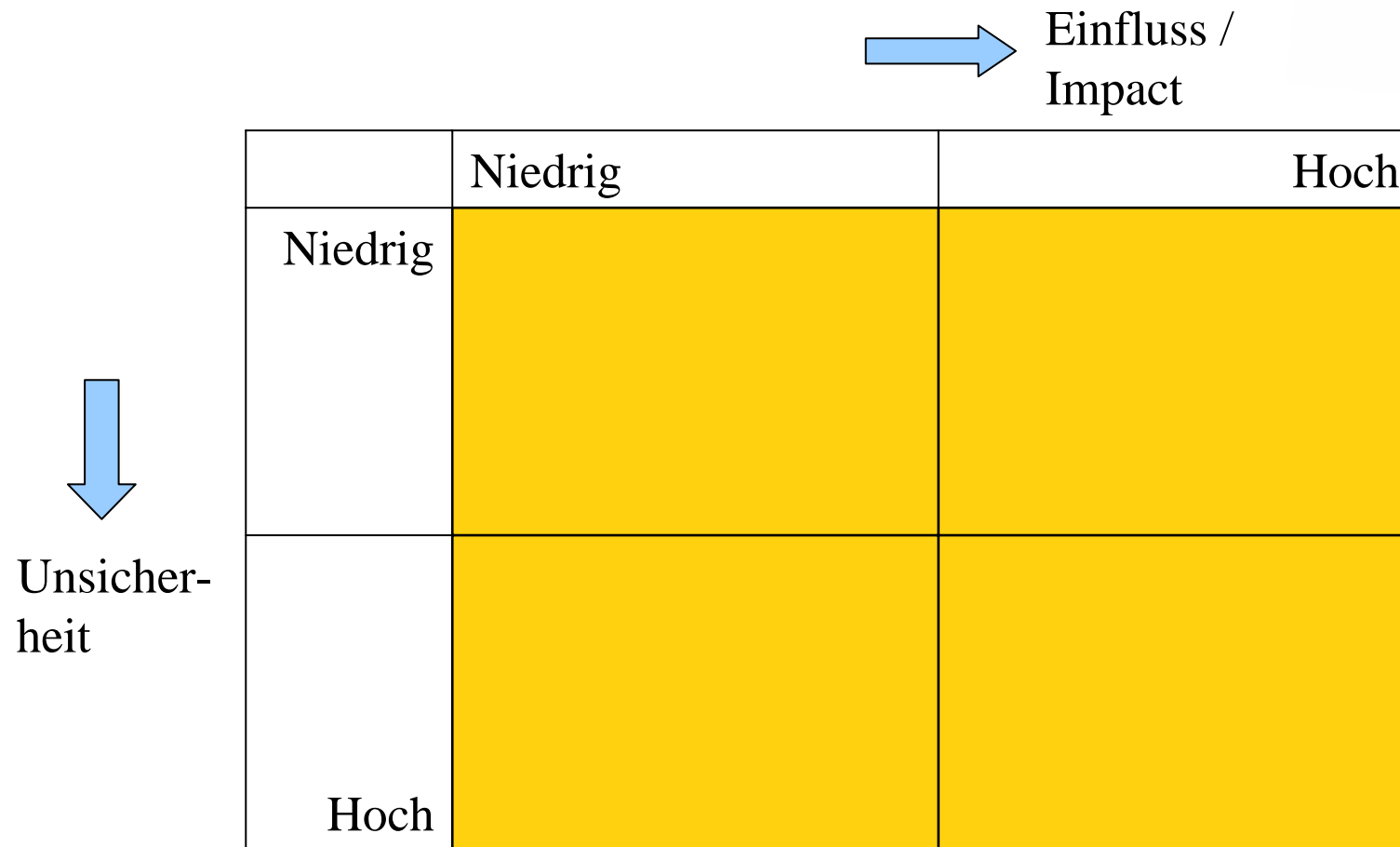
eGovRTD2020 Workshop: Zukunftsszenarien von eGovernment2020



9.00	Eintreffen der Teilnehmer und Kaffee
9.30-9.45	Begrüßung und kurze Einführung in das Projekt sowie die Ziele des Workshops (Maria Wimmer)
9.45-10.00	State of Play in eGovernment Forschung und Strategien – Ergebnisse aus dem Arbeitspaket 1 (Maria Wimmer)
10.00-10.15	Vorstellung der Methodik der Szenarienentwicklung (Melanie Bicking)
10.15-12.00	Gruppenarbeit zu je max. 6 Personen Brainstorming über Szenarien in 2020 im Hinblick auf Visionen und Bilder der künftigen Gesellschaft, der Verwaltung, des Marktes und der Technologie sowie deren Interaktion in einem zu beschreibenden Umfeld.
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-14.00	Präsentationen der entwickelten Szenarien pro Gruppe (max. 10 Minuten pro Gruppe)
14.00-14.30	Diskussion der Szenarien und Ergänzungen (fehlt dem Szenario etwas?)
14.30-15.00	Kaffeepause
15.00-16.00	Bewertung der Szenarien im Hinblick auf – Postive und negative Auswirkungen jeden Szenarios – Schätzung der Wahrscheinlichkeit der Szenarien
16:00 – 16:30	Zusammenfassung, nächste Schritte, Ausblick
16.30	Ende



Gruppieren der Haupttrends





**Herzlichen Dank für Ihre produktive
Mitarbeit und Ihre Teilnahme !!!**

**Das Koblenzer Team des eGovRTD2020
Konsortiums.**

<http://www.egovrtd2020.org/>

**Ergebnisse zu den Szenarienworkshops werden Mitte Juli
erwartet.**

**Im Herbst sind Roadmapping Workshops geplant – ebenfalls
einer in Koblenz (geplant für Oktober)**